

Die letzten zehn

Der insolvente Buch- und Mediengroßhändler Koch, Neff & Volckmar (KNV-Gruppe) setzt für die Transporte zu seinen Kunden künftig ausschließlich auf externe Dienstleister. Eigene Fahrer will KNV nicht mehr beschäftigen, 54 Mitarbeiter verlieren dadurch ihren Job, wie Insolvenzverwalter Tobias Wahl am Montag ankündigte. Mit dem Schritt sollten ineffiziente Doppelstrukturen abgebaut werden, hieß es.

KNV ist der größte deutsche Buch- und Mediengroßhändler und zählt rund 1.800 Beschäftigte. Wahl will die Gruppe möglichst als Einheit an einen Käufer übertragen. Den Angaben zufolge hat KNV bisher schon rund 90 Prozent seiner Transporte über Dienstleister abgewickelt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354678.buchbranche-die-letzten-zehn.html>